



Eine Aktion zu Gunsten des KKI

## **Kunstgesellschaft Interlaken (KGI) präsentiert «Kunst am Ball»**

**Im Frühsommer dreht sich heuer bekanntlich alles um das runde Leder. Dem Fussballfieber ist auch die Kunstgesellschaft Interlaken (KGI) 'erlegen'. Und präsentiert im Jungfrau Euro Village auf der Höhematte Interlaken «Kunst am Ball»: eine Mischung aus Spiel und Kunst für Begegnungen aller Art.**

Während die Art Basel am 8. Juni 2008 ihre Pforten schliesst, wird die Euro 08 am 7. Juni eröffnet. Schon lange wird in Basel darüber spekuliert, ob sich die Kunst- und Fussballfans in die Quere kommen werden. Im 'Jungfrau Euro Village' auf der Höhematte in Interlaken wird dies ganz klar nicht der Fall sein. Im Gegenteil: «Wir wollen mit dem Publikumsmagnet 'Fussball' und mit 'Kunst am Ball' für Kunstthemen und das neue Kunsthaus (KKI) eine positive Sensibilisierung in der breiten Bevölkerung schaffen», erklärt Ursula Diem, Präsidentin der Kunstgesellschaft Interlaken (KGI) den Beitrag am 'Jungfrau Euro Village'. Anstelle der alljährlichen Sommerausstellung schlägt die 'KGI' für einmal die Brücke zwischen sportlichem Grossereignis, spielerischer Unterhaltung und Kunst.

«Angefangen haben die Vorbereitungen für unseren sommerlichen Kunst-Event auf der Höhematte bereits im vergangenen November», erzählt Martin Otth Projektleiter KGI und Architekt 'Forum 4', Interlaken. Und von Anfang an sei ihm klar gewesen, dass gerade während dieser Euro-Zeit die Aktivität und Interaktion des Publikums von grosser Bedeutung für den Anlass-Erfolg sein würde. Deshalb wurde aus der anfänglich eher statischen Geschichte einer gigantischen Ballinstallation vor der Kulisse des Jungfraumassivs schliesslich ein künstlerisch gestalteter Fussball-Geschicklichkeitsparcours in elf Etappen. Mit Sofortpreisen in Form von Fahrkarten zum Beispiel auf die First.

Glücklicherweise konnte die KGI auf den 'Euro-Village-Zug' der Jungfrauabahn aufspringen, und diesen auch aktiv mitgestalten. «Kunst am Ball» wurde umsichtig und fachkundig geplant und konzipiert von Martin Otth, unterstützt vom KGI Galerie-Team. Und dank der Grosszügigkeit der Jungfrauabahn, unter der Federführung von Urs Kessler wird diesen Sommer eine grosse, interaktive und attraktive Geschichte mit weiteren Sponsoren und Partnern auf der Höhematte stattfinden.

Für tagesaktuelle Aktivitäten anlässlich von 'Kunst am Ball' besuchen Sie bitte unsere Website auf [kunst3800.ch](http://kunst3800.ch) oder schreiben an [info@kunst3800.ch](mailto:info@kunst3800.ch).

«Hopp, Kunst!»

*(Text: purpur-edition.ch, im Mai 2008)*

'Kunst am Ball': Täglich, ab 01.05.–05.07.2008, 16:30–18:30 Uhr (bei geeignetem Wetter)